



ÖSTERREICHISCHES

SPORT



JAHR-
BUCH



1935

O. JAHN

Einarmig Stoßen links:

Bantamgewicht: Mayer (Atzgersdorf) 77
Federgewicht: Rosinek (Wien) 84
Leichtgewicht: Andrysek (Wien) 90
Mittelgewicht A: Treffny (Wien) 97½
Mittelgewicht B: Meier (Baden) 90
Schwergewicht: Leppelt (Wien) 98

Beidarmig Drücken:

Bantamgewicht: Kadisch (Wien) 80
Federgewicht: Walla (Wien) 85
Leichtgewicht: Fein (Wien) 103
Mittelgewicht A: Fein (Wien) 104,60
Mittelgewicht B: Edinger (Neu-Erlaa) 105
Schwergewicht: Schilberg (Wien) 133

Beidarmig Stoßen:

Bantamgewicht: Schöbinger (Wien) 106½
Federgewicht: Stadler (Wien) 120
Leichtgewicht: Haas (Wien) 135
Mittelgewicht A: Hipfinger (Wien) 145
Mittelgewicht B: Hala (Wien) 155
Schwergewicht: Becker (Wien) 153



LEICHTATHLETIK

Die Ereignisse in der österreichischen Leichtathletik

Von Edgar Fried

Im Jahre 1934 gab es in der österreichischen Leichtathletik keines jener großartigen Sportfeste, wie sie früher häufig zu verzeichnen waren.

Die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse hemmten den Unternehmungsgeist von Verband und Vereinen, die gleichermaßen das Risiko scheuten, welches eine Großveranstaltung mit sich bringt.

Der Höhepunkt der Wiener Ereignisse war heuer der Länderkampf gegen Ungarn, der im Stadion ausgetragen wurde. Die Oesterreicher waren den blendenden Leistungen der Gäste nicht gewachsen und mußten gegen eine der stärksten Leichtathletik-Nationen die erwartete Niederlage hinnehmen. Auch die beiden anderen Länderkämpfe des heurigen Jahres brachten Oesterreich keine Siege. Das Treffen gegen die Tschechoslowakei ging mit knappem Punkteunterschied verloren und auch der zweite Gegner, Italien, konnte in Neapel einen eindrucksvollen Sieg feiern, der nicht zuletzt auf die große Formverbesserung, welche die Italiener heuer aufzuweisen haben, zurückzuführen ist. Das Erfreulichste bei diesem Kampf war der prachtvolle Lauf von Puchberger über 800 m, welcher mit der Zeit von 1 Minute 54,8 Sek. eine auch international erstklassige neue Bestleistung erzielen konnte. Erwähnt muß hier auch werden, daß die Gastgeber den Oesterreichern so freundschaftlich entgegenkamen, daß die schwere Niederlage kaum ein bitteres Gefühl zurückließ.

Bei den Europameisterschaften in Turin gingen für Oesterreich Janausch, Langmaier, Leitner, Puchberger und Tuschek an den Start. Am besten hielt sich Leitner, welcher im 400-m-Hürdenlauf einen ehrenvollen Platz erzielen konnte.

Unter den Wiener Veranstaltungen stehen die Meisterschaften an der Spitze, die schöne Kämpfe gleichwertiger Gegner, aber keine besonderen Leistungen brachten. Der W. A. F. konnte die Meisterschaft von Oesterreich erringen und auch in der Wiener Vereinsmeisterschaft siegreich bleiben. Von den übrigen Veranstaltungen hatten das internationale Fest des W. A. C., der vom verdienstvollen Marathon-Komitee durchgeführte Marathonlauf und der Herbstwaldlauf des Reichsbundes großen Erfolg.

Vom Bundesländer-Sport ist Gutes zu berichten. Wohl brachten die politischen Ereignisse des Sommers starke Rückschläge, aber es ist sicher, daß die zielbewußte neue Führung die nachteiligen Folgen bald überwinden wird. Die internationalen Begegnungen der Bundesländer waren heuer bemerkenswert zahlreich. So trug Oberösterreich einen siegreichen Kampf



Alpina 70 JAHRE
UHRMACHER
MEINDL
WIEN, VII. BURGG. 3
Beim Deutschen Volkstheater = Tel. B 38-0-04
Alle Arten Stoppuhren = Chronographen = wasserdichte Uhren etc. etc.

Gruen

gegen Südböhmen aus, die Steiermark trat gegen Westungarn an, Graz konnte gegen Laibach siegreich bleiben und auch Kärnten errang durch den K. A. C. einen Sieg gegen die starke Städtemannschaft von Udine. Zahlreiche lokale Veranstaltungen zeigten, daß sich in den Bundesländern die Leichtathletik gut entwickelt; auch in Tirol, wo es längere Zeit ruhig war, wurde der Betrieb wieder aufgenommen und besonders das Laufen „Quer durch Innsbruck“ brachte einen beachtenswerten Erfolg.

Die Leistungen waren im allgemeinen heuer schwächer; trotzdem konnten einige neue Rekorde erzielt werden, und zwar: über 800 m von Puchberger mit 1:54,8; 3000 m Hindernislaufen Leitgeb 10:02,2; Kugelstoßen 14,44 m von Coufal; Hammerwerfen Janausch 45,84 m und schließlich in der 4x800-m-Staffel vom G. A. K. 8:07,4 Sek. und vom W. A. F. in der 4x1500-m-Staffel mit 17 Minuten 10,8 Sek.

Die Damen-Leichtathletik bietet ein erfreulicheres Bild: Die beiden ausgetragenen Länderkämpfe, gegen Ungarn und Italien, konnten überlegen gewonnen werden und auch bei den Frauen-Weltspielen in London, wo Oesterreich durch die Athletinnen Bauma, Doppler, Gottlieb, Kohlbach, Spennader und Vancura vertreten war, konnte Bauma im Speerwerfen einen schönen zweiten Platz und die 4x100-Meter-Staffel einen ehrenvollen dritten Preis erringen.

Von den sonstigen guten Leistungen sind noch erwähnenswert der von Fr. Gottlieb erzielte neue Weltrekord von 1,32 m im Standhochspringen sowie die neuen österreichischen Bestleistungen im Speerwerfen 42,33 m von Bauma, Hochsprung 1,48 m von Novak, Laufen 100 m 12,4 Sek. von Vancura und 200-m-Lauf 26,2 Sek. von Spennader. 4x75 m W. A. C. (Frauen) 38,8 Sek., 10x100 m W. A. C. (Frauen) 2:14. Cricketballwerfen Wimmer (Vienna) 61,63 m, Standweitsprung Gottlieb (W. A. C.) 2,57 m.

Leichtathletik-Meisterschaften 1934:

Herren:

- 100 m Laufen: Berger (WAF) 11,2 Sek.
- 200 m Laufen: Gudenus (WAF) 22,6 Sek.
- 400 m Laufen: Radnitz (Vienna) 50,0 Sek.
- 800 m Laufen: Erdinger (Vienna) 1:59,4
- 1500 m Laufen: Simacek (Cricketer) 4:09,6
- 5000 m Laufen: Leban (Heer) 15:48,4
- 10.000 m Laufen: Leitgeb (Heer) 34:11
- 25.000 m Laufen: Tuschek (WAC) 1:24,27
- Marathonlauf: Tuschek (WAC) 2:39,47
- 110 m Hürden: Langmayr (Reichsbund) 15 Sek.
- 400 m Hürden: Leitner (Leoben) 56,6 Sek.
- Diskuswerfen: Janauschek (Reichsbund) 44,67 m
- Diskuswerfen: beidhändig: Janauschek (Reichsbund) 80,06 m
- Kugelstoßen: Coufahl (Vienna) 13,66 m
- Kugelstoßen, beidhändig: Vetter (WAC) 24,69 m

LEHRWEISE

HELLERAU-LAXENBURG WIEN, I. JOSEFSPLATZ 6
TELEPHON R 22-1-08

Gymnastik, Rhythmik, Künstl. Tanz, Sportgymnastik, Akrobatik LEITUNG: JOSEFINE WEDL
Kurse für Kinder ab 3 Jahren, für Frauen bis 65 Jahre



Damen-Leichtathletik Länderkampf Österreich-Ungarn.
Präsident Wraschtil (O. L. V.) überreicht der Mannschaftsführerin der Ungarn einen Ehrenwimpel.

A. Schwantner · Ubrmacher · Wien 9 · Serviteng. 1

Spezialist für Omega- und Sportuhren, wie deren Reparatur

Speerwerfen: Nawratil (Reichsbund) 59,25 m
 Speerwerfen, beidhändig: Bezwoda (Cricket) 101,22 m
 Hammerwerfen: Janausch (Reichsbund) 43,97 m
 Hochsprung: Neurührer (Vienna) 1,75 m
 3000 m Hindernislaufen: Simacek (Cricket) 10 : 25
 Weitsprung: Ing. Geisler (WAF) 6,70 m
 Stabhochsprung: Huber (Cricket) 3,60 m
 Dreisprung: Schwertberger (WAF) 13,19 m

Damen:

100 m Laufen: Gottlieb (WAC) 12,9 Sek.
 200 m Laufen: Wancura (WAC) 26,8 Sek.
 800 m Laufen: Jiraschek (Danubia) 2 : 33,4
 80 m Hürdenlaufen: Ditta Puchberger (WAF) 13,1 Sek.
 Diskuswerfen: Perkaus (Danubia) 35,03 m
 Kugelstoßen: Rosmini (weiß-rot-weiß) 10,97 m
 Speerwerfen: Bauma (WAC) 41,69 m
 Hochsprung: Rosmini (weiß-rot-weiß) 1,45 m
 Weitsprung: Nowak (WAC) 5,06 m

Oesterreichische Rekorde für Herren:

60 m Laufen: Schedl (WAC) 6,9
 100 m Laufen: Geißler (WAF) 10,6
 200 m Laufen: Geißler (WAF) 22
 300 m Laufen: Rinner (WAC) 34
 400 m Laufen: Rinner (WAC) 48,6
 500 m Laufen: Rinner (WAC) 1 : 05
 800 m Laufen: Puchberger (WAF) 1 : 54,8
 1000 m Laufen: Puchberger (WAF) 2 : 31,6
 1500 m Laufen: Puchberger (WAF) 4 : 00,4
 2000 m Laufen: Leban 5 : 38,6
 3000 m Laufen: Leitgeb 8 : 50,6
 5000 m Laufen: Leitgeb 15 : 25,4
 10.000 m Laufen: Leitgeb 33 : 29,8
 15.000 m Laufen: Tuschek 52 : 07,6
 20.000 m Laufen: Tuschek 1 : 10 : 05
 25.000 m Laufen: Tuschek 1 : 28 : 12
 42.200 m Laufen: Tuschek 2 : 36 : 55
 1 Stunde Laufen: Tuschek 17.245 m
 110 m Hürden: Langmaier 14,9
 200 m Hürden: Krista 26,8
 400 m Hürden: Leitner (Leoben) 55,8
 3000 m Hindernis: Leitgeb (Heeressport) 10 : 02,2
 1500 m Gehen: Kühnel (Rapid) 6 : 40,4
 2000 m Gehen: Wertat (Rapid) 8 : 48
 3000 m Gehen: Kühnel (Rapid) 13 : 41,4
 5000 m Gehen: Kühnel (Rapid) 22 : 58,8
 10.000 m Gehen: Kühnel (Rapid) 47 : 59,8
 1 Stunde Gehen: Kühnel (Rapid) 12.164 m

Diskuswerfen bestarmig: Janausch (WAF) 48,75 m
 Diskuswerfen beidarmig: Janausch (WAF) 84,17 m
 Kugelstoßen bestarmig: Coufal (Vienna) 14,44 m
 Kugelstoßen beidarmig: Vetter (WAC) 25,78 m
 Speerwerfen bestarmig: Bezwoda 60,46 m
 Speerwerfen beidarmig: Bezwoda (Cricket) 105,20 m
 Hammerwerfen: Janausch (WAF) 45,84 m
 Hochsprung mit Anlauf: Umfahrer (GAK) 1,858 m
 Hochsprung vom Stand: Seebauer (WAF) 1 : 46
 Weitsprung mit Anlauf: Egger (WAC) 7,265 m
 Weitsprung vom Stand: Widter (WAC) 3,18 m
 Stabhochsprung: Proksch (Cricket) 3,77 m
 Dreisprung: Kotraschek 14,43 m
 Zehnkampf: Wessely (WAC) 7680,81 Punkte
 4 x 100 m Staffel: WAF 43,3
 4 x 200 m Staffel: Hakoah 1 : 31,2
 4 x 400 m Staffel: WAF 3 : 26,4
 4 x 800 m Staffel: GAC 8 : 07,4
 4 x 1500 m Staffel: WAF 17 : 10,8
 3 x 1000 m Staffel: WAF 7 : 53,6
 Schwedenstaffel (100 + 200 + 300 + 400 m): Hakoah 2 : 00,1
 Olympische Staffel (800 + 200 + 200 + 400 m): WAC 3 : 34,2

Oesterreichische Rekorde für Frauen:

60 m Laufen: Wagner (WAF) 7,8
 80 m Laufen: Wagner (WAF) 10,2
 100 m Laufen: Wancura (WAF) 12,4
 200 m Laufen: Spenader-Zadrazil 26,2
 800 m Laufen: M. Puchberger 2 : 28,8
 1000 m Laufen: Degen (WAF) 3 : 15,6
 80 m Hürden: D. Puchberger (WAF) 12,6
 Hochsprung mit Anlauf: Nowak 1,48 m
 Hochsprung vom Stand: Gottlieb 1,32
 Weitsprung mit Anlauf: Kohlbach 5,65 m
 Weitsprung vom Stand: Gottlieb (WAC) 2,57 m
 Diskuswerfen: Perkaus (Danubia) 38,78 m
 Speerwerfen: Bauma (WAF) 42,33
 Kugelstoßen: Perkaus (Danubia) 12,16 m
 Cricketballwerfen: Wimmer 61,63
 Dreikampf: Bauma (WAF) 174 Punkte
 Fünfkampf: Bauma (WAF) 250 Punkte
 4 x 100 m Staffel: WAF 51,2
 50 + 100 + 150 + 200 m Staffel: WAF 1 : 05,2
 4 x 200 m Staffel: WAF 1 : 53,1



Kühlend
wirkt das neue
Zielpuder
mit dem
Rotpunkt
Es ist ein vorzügliches
Sportpuder

Seine Vorteile sind:

1. Kein Verstreuen des Puders, da auf jede Stelle genau gezielt werden kann; deshalb sehr sparsam.
2. Zielpuder ist von besonderer Feinheit u. zur Körperpflege besonders geeignet.
3. Zielpuder wirkt kühlend und beruhigend auf die Haut.
4. Zielpuder schützt vor Wundsein und Entzündungen der Haut.
5. Zielpuder wirkt antiseptisch.
6. Besonders praktische, flache Packung, die sich überall leicht unterbringen läßt.

Drei Sorten: Damen-, Herren- und Kinderpuder

Preis für eine Dose Zielpuder S —.80
Überall erhältlich

Erzeugnis der **MEM**-Fabrik, Wien



Bauma, Oesterreichs beste Speerwerferin.

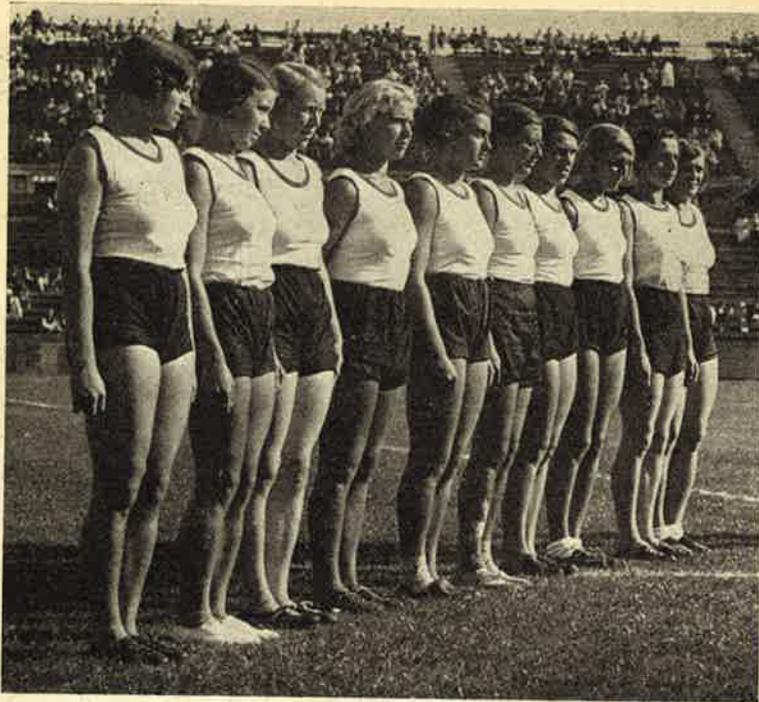
10 x 100 m Staffel: WAC 2 : 14
 100 + 100 + 200 + 800 m Staffel: WAF 3 : 25
 3 x 800 m Staffel: WAF 7 : 45,6
 4 x 75 m Staffel: WAC 38,8

Weltrekorde für Herren:

100 m Laufen: E. Tolan (U. S. A.) 10,3
 200 m Laufen: R. A. Locke (U. S. A.) 20,6
 300 m Laufen: Paddock (U. S. A.) 33,2
 400 m Laufen: W. A. Carr (U. S. A.) 46,2
 500 m Laufen: B. Eastman 1 : 02
 800 m Laufen: Hampson (England) 1 : 49,8
 1000 m Laufen: Ladoumegue (Frankreich) 2 : 23,6
 1500 m Laufen: William Bunthrun (U. S. A.) 3 : 48,8
 2000 m Laufen: Ladoumegue (Frankreich) 21 : 8
 3000 m Laufen: Nielsen 8 : 18,4
 5000 m Laufen: Lehtinen (Finnland) 14 : 17
 10.000 m Laufen: Nurmi (Finnland) 30 : 60,2
 15.000 m Laufen: Nurmi (Finnland) 46 : 49,6
 20.000 m Laufen: Nurmi (Finnland) 1 : 04 : 38,4
 25.000 m Laufen: Marttelin (Finnland) 1 : 22 : 28,8



Oesterreichs beste Langstreckenläufer.
 Tuschek, Leitgeb und Schindler.



Osterreichs Damenteam, welches im Länderkampf Ungarn besiegte.
 Von links: Bauma, Wancura, Franz, Doppler, Gottlieb, Nowak, Ricker, Puchberger, Spenader, Perkaus.

30.000 m Laufen: J. Ribas 1 : 40 : 57,6
 1 Stunde Laufen: Nurmi (Finnland) 19.210 m
 110 m Hürden: Percy Bearb (U. S. A.) 14,12
 200 m Hürden: Brookins (U. S. A.) 23,0
 400 m Hürden: P. Hardin (U. S. A.) 50,6
 3000 m Gehen: Rasmussen (Dänemark) 12 : 53,8
 5000 m Gehen: Artur Schwab 21 : 59
 10.000 m Gehen: Rasmussen (Dänemark) 45 : 26,4
 1 Stunde Gehen: A. G. Pope (Großbritannien) 13.308 m
 Diskuswerfen bestarmig: Harald Andersen 52,42 m
 Diskuswerfen beidarmig: Nickland (Finnland) 90,13 m
 Kugelstoßen bestarmig: Jack Porrance 17,10
 Kugelstoßen beidarmig: Jack Porrance 28,68
 Speerwerfen bestarmig: M. Jarvinen 76,10 m
 Speerwerfen beidarmig: Häckner (Schweden) 114,28 m
 Hammerwerfen: Ryan (U. S. A.) 57,77 m
 Hochsprung mit Anlauf: Walter Marty (U. S. A.) 2,06 m
 Hochsprung vom Stand: Goehring (U. S. A.) 1,67 m
 Weitsprung mit Anlauf: Ch. Nambu (Japan) 7,98 m
 Weitsprung vom Stand: Ewry (U. S. A.) 3,47 m

Stabhochsprung: William Graber (U. S. A.) 4,37 m
 Dreisprung: Ch. Cambu (Japan) 15,72 m
 Zehnkampf: Yrjölä (Finnland) 8,053,290 Punkte
 4 x 100 m Staffel: U. S. A. 40,0
 4 x 200 m Staffel: U. S. A. (Californ. Univers.) 1 : 25,8
 4 x 400 m Staffel: U. S. A. (Nationalteam) 3 : 08,2
 4 x 800 m Staffel: Boston A. A. 7 : 41,4
 4 x 1500 m Staffel: England 15 : 55,6

Weltrekorde der Frauen-Leichtathletik:

anerkannt vom Internationalen Frauensport-Verband.

Laufen 50 m: 6,4 Sek., Mejzlikova, Tschechoslowakei
 Laufen 60 m: 7,3 Sek., Walasiewicz, Polen
 Laufen 80 m: 9,8 Sek., Walasiewicz, Polen
 Laufen 100 m: 11,8 Sek., Walasiewicz, Polen
 Laufen 200 m: 24,1 Sek., Walasiewicz, Polen
 Laufen 800 m: 2 : 12,4, Koubkova, Tschechoslowakei
 Laufen 1000 m: 3 : 00,6, Lunn, England
 Hürden 80 m: 11,6 Sek., Engelhard, Deutschland
 Hochsprung m. Anlauf: 1,65 m, Shiley, Amerika
Hochsprung v. Stand: 1,32 m, Gottlieb, Oesterreich
 Weitsprung mit Anlauf: 5,98 m, Hitomi, Japan
 Weitsprung v. Stand: 2,62¹/₂ m, Lyford, Amerika
 Speerwerfen: 46,74¹/₂ cm, Gindele, Amerika
 Speerwerfen, beidarmig: 62,43 m, Gelius, Deutschland
 Kugelstoßen: 14,38 m, Mauermayer, Deutschland
 Kugelstoßen, beidarmig: 21,47 m, Jungkunz, Deutschland
 Diskuswerfen: 43,79 m, Wajsowna, Polen
 Diskuswerfen, beidarmig: 66,485 m, Konopacka, Polen
 Staffel 4 x 75 m: 38,2 Sek., Frankreich
 Staffel 4 x 100 m: 46,9 Sek., Amerika
 Staffel 4 x 200 m: 1 : 45,8, Deutschland
 Staffel 10 x 100 m: 2 : 04,4, England
 Staffel 3 x 800 m: 7 : 37,4, Deutschland
 Staffel 100 x 100 x 200 x 800 m: 3 : 14,4, Tschechoslowakei
 Dreikampf (100 m, Hochsprung, Speerwerfen) 221 Pkte., Braumüller, Deutschland
 Fünfkampf (100 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwerfen) 377 Pkte., Mauermayer, Deutschland

Photo u. Kino **H. FEITZINGER** Wien, I. Neuer Markt 14

Oesterreichischer Leichtathletik-Verband

Wien, III. Rudolf v. Altplatz 5 — Telefon U 14-3-64

Geschäftsstunden 9—12 und 15—19 Uhr, Samstag 9—12 Uhr.

Präsident:

Amtsrat Hermann Wraschtil, Wien, III., Krieglergasse 17, Tel. B 52-8-75

Vize-Präsidenten:

Frank Heller, Wien, III., Gärtnergasse 9

Ludwig Wessely, Wien, III., Marokkanergasse 8

Kassier:

Frank Heller, Wien, III., Gärtnergasse 9

Schriftführer:

Dr. Heinz Pistor, Wien, IV., Goldegasse 29, Tel. U 42-0-29

Sportwart:

Edgar Fried, Wien, VII., Kaiserstraße 34, Tel. B 34-8-30

Frauensportwart:

Artur Unterberg, Wien, XIV., Stiebergasse 2, Tel. R 49-5-41

Melde- und Ordnungsausschuß-Referent:

Rudolf Leminger, Wien, X., Humboldtplatz 2, Tel. R 11-9-69

Presse- und Propaganda-Referent:

Redakteur Karl Hack, Wien, VIII., Josefgasse 4—6, Tel. A 23-5-35

Kassenrevisoren:

Frau Elise Maschek, Wien, III., Ziehrerplatz 7, Tel. U 14-2-92

Rudolf Pirzl, Wien, XIV., Stättermayergasse 7

Für Wettkämpfe beim Verbands gemeldete Mitglieder: 2470.

Verzeichnis der dem Oe. L. V. angehörigen Vereine:

Wiener Landesverband für Leichtathletik:

Christlich-deutsche Turnerschaft Oesterreichs, VIII., Piaristengasse 9, Telefon B 42-3-61

Damenschwimmklub „Danubia“, p. Adr. Frau Dr. Elise Maschek, III., Ziehrerplatz 7, Tel. U 14-2-92

Deutschoesterreichischer Turnverein, IX., Alserstraße 21

„Ferro Watt“, XIX., Heiligenstädterstraße 134

First Vienna Football Club, XIX., Hohe Warte, Tel. B 15-1-39

Oesterreichischer Heeressportverband, I., Stubenring 1, Tel. U 17-5-90

Oesterreichisches Marathonkomitee, p. Adr. Walter Freitag, II., Schöngasse 2, Tel. R 46-8-57

Polizeisportvereinigung, I., Postgasse 7, Tel. R 29-3-11

Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend, I., Grashofg. 3, Tel. B 24-5-14

Sportklub „Alfa“, XII., Wienerbergstraße 31

Sportklub „Donau“, p. Adr. Anton Josef Singer, II., Volkswehrplatz 20

S. C. Hakoah, Wien, I., Wiesingerstraße 11, Tel. R 25-0-10

S. C. Post, VIII., Laudongasse 16, Tel. A 22-5-85, Klappe 8

S. C. Rapid, XV., Kannegasse 1, Tel. U 35-0-53

S. C. Siemens, XX., Engerthstraße 150

Sportverein der Christlichen Gewerkschaften, VIII., Laudong. 16, Tel. A 22-5-85

Verein „Weiß-Rot-Weiß“, II., Rustenschacherallee 3, Tel. R 41-4-85

Vienna Cricket and Football Club, III., Rasumofskygasse, Café Obenaus

Wiener Associations Footballclub, XXI., Brigittenauerlände 236, Tel. A 41-4-70

Wiener Associations Footballclub, XIX., Brigittenauerlände 236, Tel. A 41-4-70

Wiener Athletiksport-Club, II., Rustenschacherallee, Tel. R 43-2-38



Der österreichische Meister 1934 Georg Puchberger
distanziert seine Gegner.

Kärntner Landesverband für Leichtathletik:

p. Adr. Wolfram Enzfelder, Klagenfurt, Telegraphen-Bausektion I
Klagenfurter Athletiksport-Club, p. Adr. Wolfram Enzfelder, Klagenfurt, Vik-
tringergürtelstr. 29/III
Sportklub Rapid Klagenfurt, p. Adr. Albin Wüster, Rosentalerstraße 38
Verein für Bewegungsspiele Klagenfurt, p. Adr. A. Sussitti, Sporthaus Rader

Oberösterreichischer Landesverband für Leichtathletik:

p. Adr. Otto Pick, Linz, Fabrikstraße 12
Deutsche Jugendkraft, Kreis XVII, Linz, Harrachstraße 12
Gmundner Schwimmklub, Gmunden, Traungasse 10
Linzer Athletiksport-Club, Linz, p. Adr. Kurt König, Landstraße 57
Polizeisportvereinigung Linz, p. Adr. Insp. Steinbacher, Linz, Steingasse
Ruderverein Wiking, p. Adr. Alois Rodlauer, Linz, Museumstraße 4
Sportvereinigung Urfahr, p. Adr. Otto Pick, Linz, Fabrikstraße 12
Fußballclub „Hertha“, p. Adr. J. Westreicher, Salzburg, Carl Höllerstr. 4
Salzburger Athletiksport-Club, p. Adr. Herbert Schroffner, Salzburg, Hubert
Sattlergasse 15

Steirischer Landesverband für Leichtathletik:

p. Adr. Dr. Armin Arbeiter, Graz, Landhausgasse 15
Grazer Athletiksport-Club, p. Adr. Ferdinand Friebe, Graz, Sporgasse 21
Leobner Deutscher Sportverein, p. Adr. Rudolf Schneider, Leoben, Mon-
tanistische Hochschule
Sportvereinigung der Frauenthaler Porzellanfabrik in Lafnitz bei Graz
Sportvereinigung Kastner & Oehler, Graz

Tiroler Landesverband für Leichtathletik:

Christlich-deutscher Turnverein Innsbruck, p. Adr. A. Leitner, Innsbruck,
Zentralkino
Sportverein Innsbruck, p. Adr. Fritz Hörtnagel, Innsbruck, Museumstraße 2
Sportklub Wacker, p. Adr. Hugo Linser, Innsbruck, Leopoldstraße 18



Prächtiger Start eines Damenlaufes über 60 Meter.

M E D A I L L E N
MARKEN, GEPRÄGTE AUFSCHRIFTS-TAFELN
WILH. PITTNER WIEN, XI., HAUFFGASSE 24
FERNSPRECHER U 17-0-74 - GEGRÜNDET 1856



Die österreichische Hürdenmeisterin Dita Puchberger (rechts) schlägt im Länderkampf gegen Ungarn ihre Gegnerin überlegen.



RADSPORT

Rückblick auf die Radsport-Saison 1934

Die Radsportsaison 1934 nahm einen überaus erfolgreichen Verlauf. In allen Bundesländern fanden große radsportliche Veranstaltungen statt, die in steigendem Maße das Interesse breiterer sportlich interessierter Kreise erregten.

Die bedeutsamste Veranstaltung des Jahres 1934 war die große Semperit-Rundfahrt, die sich immer mehr und mehr zu einem ganz Oesterreich umfassenden, gigantischen Straßenrennen entwickelt. Aus der Niederösterreichischen Rundfahrt 1933 war das Fünfländer-Straßenrennen 1934 geworden, welches Monate hindurch die an dem Radsport interessierten Kreise in Atem hielt. Das große Rennen führte durch die Länder Wien — Niederösterreich — Oberösterreich — Steiermark und Burgenland und wurde in sechs Etappen gefahren. Die besten Straßenfahrer Oesterreichs lieferten sich in diesem Rennen gigantische Kämpfe und nur den Besten der Besten gelang es schließlich, die ersten Plätze zu erringen. Es würde zu weit führen, die einzelnen Etappen des Rennens zu schildern, es sei nur darauf verwiesen, daß die Auswahl der Etappenstrecken derart getroffen worden war, daß ihre Bewältigung ein hohes Maß von Können voraussetzte. Auch der Umstand sei vermerkt, daß das Rennen in den Bundesländern wertvolle Propaganda für den Radsport bedeutete und zweifellos überaus befruchtend für den Radsport in der Provinz wirkte. Das Endergebnis des Semperit-Rennens zeigte neuerlich auf, daß die österreichischen Straßenfahrer in den letzten Jahren ganz kolossale Fortschritte machten und daß sie immer mehr und mehr an die hohe internationale Klasse herankommen. Sieger in der Semperit-Rundfahrt wurde Karl Kühn (Neubauer Radler). An zweiter Stelle platzierte sich der Tiroler Meister Johann Mayr, der damit den Tiroler Radsport in glänzender Weise repräsentierte. Der Dritte in der Gesamtklassifikation nach 6 Etappen war der ehemalige Arbö-Fahrer Karl Hamel (Slovan). Den großen Semperit-Wanderpokal für Vereinsmannschaften erhielt die Radfahrsektion des Sportvereines Slovan, deren Straßenfahrer das beste Gesamtergebnis aufweisen konnten.

Von den übrigen radsportlichen Veranstaltungen, die das gesamte Bundesgebiet betreffen, seien die einzelnen Meisterschaften hervorgehoben, die durchwegs in glänzenden Zeiten gefahren wurden. Die Straßenmeisterschaft von Oesterreich über 100 km, die der Niederösterreichische Radfahrer-Verband durchzuführen hatte, wurde von dem Wiener Fahrer Zumpe gewonnen. Der favorisierte Vorarlberger Meisterfahrer Rudolf Huber konnte in diesem Rennen nur Zweiter werden. Die Bergmeisterschaft von Oesterreich am Semmering, die im österreichischen Radsport immer schon eine besondere Stellung einnahm, brachte heuer eine